

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

der Innenstadtbereich der Sickingenstadt Landstuhl hat mit einer Vielzahl von zentralen Funktionen und Einrichtungen eine ganz besondere Bedeutung für unsere gesamte Stadt. Ortstypische Gebäude und das historisch geprägte Stadtbild sind identitätsstiftend und verleihen Landstuhl ein ganz außergewöhnliches Image.

Umso wichtiger ist es dieses Erscheinungsbild mit all seinen Facetten zu bewahren. Die Erhaltung, Pflege und Weiterentwicklung des Innenstadtbereiches wird daher als priorisierte Aufgabe der Stadtentwicklung angesehen und mit großer Sorgfalt verfolgt.

Die Innenstadt von Landstuhl wurde im Jahr 2017 in das Bund-Länder-Förderprogramm „Stadtumbau“ aufgenommen. Neben öffentlichen Maßnahmen, wie z.B. der Umgestaltung der Kaiserstraße sollen auch private Maßnahmen gefördert werden. Diese sind ebenfalls ein wichtiger Baustein zur Aufwertung unserer Innenstadt, da private Gebäude unser Stadtbild sehr stark prägen.

Mit diesem Falblatt möchten wir Sie über die Förderung privater Modernisierungsmaßnahmen informieren und zur Teilnahme am Förderprogramm anregen.



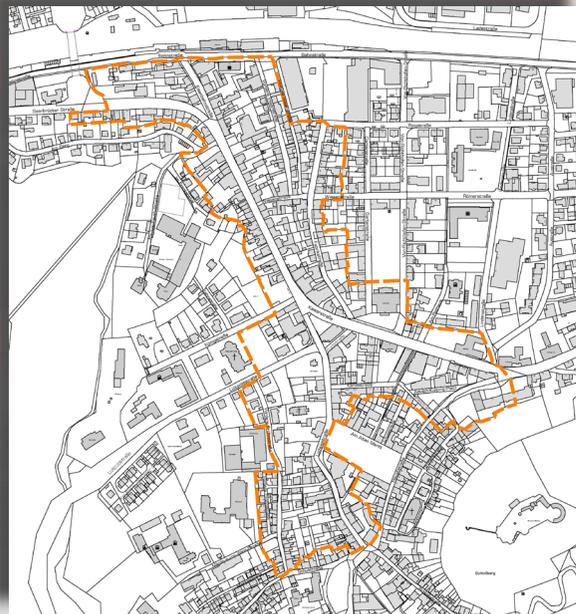
Ich freue mich, mit dem Stadtrat, der Verwaltung und Ihnen unseren Stadtkern zu stärken und unsere Innenstadt nachhaltig weiter zu entwickeln.

Ihr Stadtbürgermeister Ralf Hersina

Fördermittel

Innerhalb des abgegrenzten Sanierungsgebietes können Eigentümer/innen einen Antrag auf Bezuschussung von privaten Modernisierungsmaßnahmen für die bestehende Gebäudesubstanz stellen. Das abgegrenzte Sanierungsgebiet umfasst den Einkaufsbereich entlang der Kaiser- und der Ludwigstraße, den Martin-Butzer-Platz und den Adolph-Kolping-Platz, die Eisenbahnstraße, die Vordere und Hintere Imserstraße, Teile der Wiesenstraße, die Fabrikstraße, die Kanalstraße sowie die Bereiche um die Vordere Fröhnstraße und die Hintere Fröhnstraße. Die Förderung erfolgt als Zuschuss und kann mit anderen Förderungen (z.B. über die KfW-Bank) kombiniert werden.

Sanierungsgebiet „Innenstadt“



Blick in die Kaiserstraße

Fördermaßnahmen können z.B. sein:

- Aus- und Umbau ungenutzter Räumlichkeiten
- Neueinbau oder Verbesserungen von Heizungsanlagen
- Einbau und Veränderungen von Türen und Fenstern
- Fassadensanierungen
- Neueindeckungen von Dächern
- Wesentliche Investitionen im Innenausbau
- Abriss oder Teilabbriss von Gebäuden, usw.

Die Förderwürdigkeit hängt dabei von verschiedenen Faktoren ab., die immer eine Einzelfallbetrachtung erfordern. Die Entscheidung über eine Förderung trifft die Stadt Landstuhl in Abstimmung mit der Bewilligungsbehörde und im Rahmen der zur Verfügung stehenden Mittel.

Aber: Maßnahmen, die ausschließlich der Verschönerung des Gebäudes dienen (z.B. Fassadenanstrich) werden nicht gefördert!

Die Förderung von Sanierungsmaßnahmen soll Ihnen helfen, die Substanz Ihres Hauses zu erhalten und zu verbessern. Zusammen mit den öffentlichen Maßnahmen der Stadt wird die Innenstadt aufgewertet und funktionsfähig gehalten, damit Sie sich auch in Zukunft in Landstuhl wohlfühlen!

Die 10 Schritte einer Modernisierung

1. Terminvereinbarung mit dem Sanierungsteam
2. Erstberatung durch das Sanierungsteam und Unterstützung bei der Zusammenstellung der Unterlagen für den Förderantrag
3. Planung, Kostenschätzung oder Angebote
4. Prüfung der Förderfähigkeit
5. Zustimmung des Stadtrates und der Behörden
6. Modernisierungsvereinbarung
7. Bauausführung
8. Abruf der Fördermittel anhand von Kostennachweisen
9. Prüfung durch Sanierungsteam und Behörden
10. Auszahlung der Fördermittel

Wichtig ist eine frühzeitige Kontaktaufnahme und eine individuelle Beratung durch das Sanierungsteam der Stadt Landstuhl, um eine reibungslose Abwicklung der Förderung zu gewährleisten.

Bereits durchgeführte oder schon begonnene Maßnahmen können nicht mehr berücksichtigt werden. Auf die Zuwendungen besteht kein Rechtsanspruch. Die Bewilligungsbehörde entscheidet nach pflichtgemäßem Ermessen im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel.

Kostenlose Beratungstermine zur Sanierung und Förderung privater Maßnahmen können Sie mit Frau Kaiser und Herrn Lösch vereinbaren:

Ihre Ansprechpartner

Sanierungsplanerin Julia Kaiser

stadtgespräch GbR
Eisenbahnstraße 44
67655 Kaiserslautern
email: j.kaiser@stadtgespraech.com
Telefon: 0631 7500 4161

Sanierungsberater Stefan Lösch

MAP Consult GmbH
Merianstraße 2
55276 Oppenheim
email: s.loesch@map-consult.de
Telefon: 06133 926344

Informationen über die Beratung und Förderung von privaten Modernisierungsmaßnahmen



Blick in die Ludwigstraße